

434707-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' l-amministrazzjoni tal-proġett apparti milli dwar xogħol tal-kostruzzjoni – Unternehmensprogramm „Erfolgsfaktor Familie“

OJ S 120/2026 25/06/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Email: zentrale-beschaffung@bafza.bund.de

Tip legali tax-xerrej: Awtorità tal-gvern ċentrali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi publiċi ġenerali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Unternehmensprogramm „Erfolgsfaktor Familie“

Deskrizzjoni: Zur Durchführung des Unternehmensprogramms „Erfolgsfaktor Familie“ ist für die Projektphase 2027-2028 (mit Option zur einmaligen Verlängerung bis Ende 2030) ein Auftrag zu vergeben. Für die Projektphase 2027-2028 stehen maximal 900.000 Euro (brutto) jährlich zur Verfügung. Aufgaben: Im Rahmen der vom BMBFSFJ identifizierten

Schwerpunktsetzung sollen neue Akzente im Themenfeld Familie und Arbeitswelt gesetzt werden, die eine klare strategische Ausrichtung mit überzeugender operativer Umsetzung verbinden. Dabei ist es von besonderer Bedeutung, die verschiedenen Akteure/Akteurinnen (Wirtschaft/Politik, Arbeitgeber/Arbeitgeberinnen, KMU, Gewerkschaften) zu adressieren und eine breitenwirksame Kommunikation mit Partnern aus Wirtschaft und Gewerkschaften bzw. Fachmedien sicherzustellen. Wert gelegt wird dabei auf die praxisnahe und

zielgruppenspezifische Aufbereitung wissenschaftlicher Erkenntnisse. Die vorgeschlagenen Formate und Publikationen sind stets auf ihre Vermittelbarkeit und nachhaltige Wirkung in der jeweiligen Zielgruppe hin auszurichten. Der Auftragnehmer/Die Auftragnehmerin hat die Aufgabe, ein innovatives Gesamtkonzept für das Unternehmensprogramm „Erfolgsfaktor Familie“ zu entwickeln und in enger Abstimmung mit dem BMBFSFJ umzusetzen. Zu bereits bestehenden Maßnahmen oder Instrumenten, die weitergeführt werden müssen, enthält die Leistungsbeschreibung besondere Ausführungen. Folgende Maßgaben sind bei der Konzeption der kommenden Programmphase zu berücksichtigen: (1) Strategische Beratung (2) Identifizierung und Aufbereitung neuer Aspekte im Kontext Familie und Arbeitswelt (3) Begleitung der Reform des Elterngeldes (4) „Fortschrittsindex Vereinbarkeit“ -

Familienorientierte Unternehmenskultur vorantreiben (5) Programmmanagement inkl. Programmmonitoring und -dokumentation (6) Kommunikation Weitere Aufgaben, die im Rahmen des Unternehmensprogramms „Erfolgsfaktor Familie“ zu erfüllen sind (hierzu muss kein gesondertes Konzept vorgelegt werden): (7) Die strategischen Kooperationen mit Wirtschafts- und Branchenverbänden sowie Gewerkschaften sollen in enger Abstimmung mit dem BMBFSFJ weiterhin betreut und mögliche Anknüpfungspunkte der Zusammenarbeit ausgelotet werden, um die Inhalte des Unternehmensprogramms direkt an die Zielgruppen und mithilfe der Kanäle der Partner/Partnerinnen in die Mitte der Wirtschaft zu tragen. Erwartet werden Vorschläge für neue Partner/Partnerinnen und Kooperationen, die die Breitenwirkung

der Programminhalte effektiv verstärken und neue Zugänge auch zu (männerdominierten) Branchen schaffen, bei denen das Thema Vereinbarkeit noch unzureichend Thema ist. (8) Inhaltliche Aktualisierung ausgewählter bestehender Publikationen sowie Entwicklung und Erstellung der Inhalte für neue Informationsmaterialien für unterschiedliche Zielgruppen und Adressaten (ca. 1-2 pro Jahr). (9) Redaktionelle Erstellung von Aktuell-Meldungen auf der Website (ca. 1-2 pro Monat) und Betreuung der Inhalte des Online-Newsletters „Erfolgsfaktor Familie“, der anlassbezogen zwei bis drei Mal pro Jahr erscheint. (10) Bearbeitung von Ad-hoc-Anfragen des BMBFSFJ zu bestimmten Schwerpunktthemen (statistische Informationen, Recherche, Aufarbeitung, Einordnung, Bewertung von Studien, Ableitung von Folgen für Beschäftigte mit Familienverantwortung bei gesetzlichen Vorhaben). (11) Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem bei der DIHK angesiedelten Netzwerkbüro „Erfolgsfaktor Familie“, Nutzung von Synergieeffekten zwischen Programm und Netzwerk sowie der Servicestelle „Lokale Bündnisse für Familie“ und (anlassbezogen) der Rahmenagenturen des BMBFSFJ. (12) Präsentation des Unternehmensprogramms „Erfolgsfaktor Familie“ sowie fachliche Impulse aus dem Unternehmensprogramm „Erfolgsfaktor Familie“ auf ausgewählten Fachveranstaltungen mit bundesweiter Ausstrahlung (ca. 3-4 pro Jahr). (13) Zwischenbericht sowie Abschlussbericht mit Auswertung des Programmverlaufs inkl. Schlüsseldokumenten.

Identifikatur tal-proċedura: 6a3e76a9-4d9f-43f0-be65-bb40a4c50ebf

Identifikatur intern: BMBFSFJ_2026_015

Tip ta' proċedura: Innegożjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negożjar

Il-proċedura hija aċċellerata: Ie

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 79421000 Servizzi ta' l-amministrazzjoni tal-proġett apparti milli dwar xogħol tal-kostruzzjoni

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Bażi legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Es wird auf die in den Eigenerklärungen zu §§ 123 und 124 GWB und § 19 MiLoG aufgeführten Ausschlussgründe verwiesen.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0000

Titlu: Unternehmensprogramm „Erfolgsfaktor Familie“

Deskrizzjoni: Zur Durchführung des Unternehmensprogramms „Erfolgsfaktor Familie“ ist für die Projektphase 2027-2028 (mit Option zur einmaligen Verlängerung bis Ende 2030) ein Auftrag zu vergeben. Für die Projektphase 2027-2028 stehen maximal 900.000 Euro (brutto) jährlich zur Verfügung. Aufgaben: Im Rahmen der vom BMBFSFJ identifizierten

Schwerpunktsetzung sollen neue Akzente im Themenfeld Familie und Arbeitswelt gesetzt werden, die eine klare strategische Ausrichtung mit überzeugender operativer Umsetzung verbinden. Dabei ist es von besonderer Bedeutung, die verschiedenen Akteure/Akteurinnen (Wirtschaft/Politik, Arbeitgeber/Arbeitgeberinnen, KMU, Gewerkschaften) zu adressieren und eine breitenwirksame Kommunikation mit Partnern aus Wirtschaft und Gewerkschaften bzw. Fachmedien sicherzustellen. Wert gelegt wird dabei auf die praxisnahe und zielgruppenspezifische Aufbereitung wissenschaftlicher Erkenntnisse. Die vorgeschlagenen Formate und Publikationen sind stets auf ihre Vermittelbarkeit und nachhaltige Wirkung in der jeweiligen Zielgruppe hin auszurichten. Der Auftragnehmer/Die Auftragnehmerin hat die Aufgabe, ein innovatives Gesamtkonzept für das Unternehmensprogramm „Erfolgsfaktor Familie“ zu entwickeln und in enger Abstimmung mit dem BMBFSFJ umzusetzen. Zu bereits bestehenden Maßnahmen oder Instrumenten, die weitergeführt werden müssen, enthält die Leistungsbeschreibung besondere Ausführungen. Folgende Maßgaben sind bei der Konzeption der kommenden Programmphase zu berücksichtigen: (1) Strategische Beratung (2) Identifizierung und Aufbereitung neuer Aspekte im Kontext Familie und Arbeitswelt (3) Begleitung der Reform des Elterngeldes (4) „Fortschrittsindex Vereinbarkeit“ - Familienorientierte Unternehmenskultur vorantreiben (5) Programmmanagement inkl. Programmmonitoring und -dokumentation (6) Kommunikation Weitere Aufgaben, die im Rahmen des Unternehmensprogramms „Erfolgsfaktor Familie“ zu erfüllen sind (hierzu muss kein gesondertes Konzept vorgelegt werden): (7) Die strategischen Kooperationen mit Wirtschafts- und Branchenverbänden sowie Gewerkschaften sollen in enger Abstimmung mit dem BMBFSFJ weiterhin betreut und mögliche Anknüpfungspunkte der Zusammenarbeit ausgelotet werden, um die Inhalte des Unternehmensprogramms direkt an die Zielgruppen und mithilfe der Kanäle der Partner/Partnerinnen in die Mitte der Wirtschaft zu tragen. Erwartet werden Vorschläge für neue Partner/Partnerinnen und Kooperationen, die die Breitenwirkung der Programminhalte effektiv verstärken und neue Zugänge auch zu (männerdominierten) Branchen schaffen, bei denen das Thema Vereinbarkeit noch unzureichend Thema ist. (8) Inhaltliche Aktualisierung ausgewählter bestehender Publikationen sowie Entwicklung und Erstellung der Inhalte für neue Informationsmaterialien für unterschiedliche Zielgruppen und Adressaten (ca. 1-2 pro Jahr). (9) Redaktionelle Erstellung von Aktuell-Meldungen auf der Website (ca. 1-2 pro Monat) und Betreuung der Inhalte des Online-Newsletters „Erfolgsfaktor Familie“, der anlassbezogen zwei bis drei Mal pro Jahr erscheint. (10) Bearbeitung von Ad-hoc-Anfragen des BMBFSFJ zu bestimmten Schwerpunktthemen (statistische Informationen, Recherche, Aufarbeitung, Einordnung, Bewertung von Studien, Ableitung von Folgen für Beschäftigte mit Familienverantwortung bei gesetzlichen Vorhaben). (11) Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem bei der DIHK angesiedelten Netzbüro „Erfolgsfaktor Familie“, Nutzung von Synergieeffekten zwischen Programm und Netzwerk sowie der Servicestelle „Lokale Bündnisse für Familie“ und (anlassbezogen) der Rahmenagenturen des BMBFSFJ. (12) Präsentation des Unternehmensprogramms „Erfolgsfaktor Familie“ sowie fachliche Impulse aus dem Unternehmensprogramm „Erfolgsfaktor Familie“ auf ausgewählten Fachveranstaltungen mit bundesweiter Ausstrahlung (ca. 3-4 pro Jahr). (13) Zwischenbericht sowie Abschlussbericht mit Auswertung des Programmverlaufs inkl. Schlüsseldokumenten. Identifikatur intern: BMBFSFJ_2026_015

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 79421000 Servizzi ta' l-amministrazzjoni tal-proġett apparti milli dwar xogħol tal-kostruzzjoni

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Es besteht die Option, den Vertrag um zwei weitere Jahre bis zum 31.12.2030 zu verlängern.

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 01/01/2027

Data tat-tmiem tad-durata: 31/12/2028

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 1

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Rekwiżit tal-offerta

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

Informazzjoni addizzjonali: a. Dieses Vergabeverfahren wird ausschließlich über die e-Vergabe-Plattform des Bundes durchgeführt. b. Kosten für die Bewerbung,

Angebotserstellung, eventuelle Präsentation und Verhandlungsrunden werden nicht erstattet.

c. Der Auftraggeber behält sich die Durchführung einer Verhandlungsrunde vor. Das erste

Angebot ist verbindlich. d. Es wird sich die Abwicklung des Verfahrens in aufeinander

folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen

bzw. zu verhandelnden Angebote vorbehalten. e. Es wird darauf hingewiesen, dass zunächst

ein Teilnahmeantrag (Anlage der zur Verfügung gestellten Unterlagen) unter Beifügung der

unter den Punkten 5.1.9 der Bekanntmachung geforderten Nachweise und Erklärungen zu

stellen ist. Neben den in dem Bewertungsraster Eignung angegebenen Eignungskriterien sind

ebenfalls Eigenerklärungen und Nachweise zu den Punkten 9.1 und 9.4 der

Bewerbungsbedingungen einzureichen. Hierfür ist die Anlage „Vordruck Eigenerklärungen und

Nachweise“ zu verwenden. f. Ergänzende Unterlagen können unter der in Punkt 5.1.11

genannten URL heruntergeladen werden. g. Fragen sind bis zum 13.07.2026 12:00 Uhr

ausschließlich über die e-Vergabe-Plattform des Bundes (www.evergabe-online.de)

einzureichen. Die Fragen und Antworten werden allen Bewerbern/Bewerberinnen in

anonymisierter Form auf der e-Vergabe-Plattform des Bundes zur Verfügung gestellt. h.

Eventuelle weitere Informationen, z. B. Änderungen/Ergänzungen an den Vergabeunterlagen,

Bieterfragen und Antworten, werden schnellstmöglich, spätestens 6 Kalendertage vor Ablauf

der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge auf der e-Vergabe-Plattform des Bundes

eingestellt. i. Die Bewerber/Bewerberinnen sind verpflichtet, sich regelmäßig zu informieren,

ob die Vergabeunterlagen aktualisiert worden sind. j. Teilnahmeanträge können ausschließlich

auf der e-Vergabe-Plattform des Bundes (www.evergabe-online.de) abgegeben werden. Es

wird gebeten, die Unterlagen für die Teilnahmeanträge möglichst zusammenhängend

(vorzugsweise in einer Gesamtdatei im pdf-Format mit einer Dateigröße von maximal 12 MB)

einzureichen. Auf eine digitale Signatur der Unterlagen ist zu verzichten. k. Teilnahmeanträge,

die auf dem Post- bzw. Botenweg, per E-Mail oder Fax eingehen, müssen ausgeschlossen

werden. l. Die Geltendmachung eigener Allgemeiner Geschäftsbedingungen durch den

Bewerber/die Bewerberin kann zum Ausschluss führen. m. Mit Abgabe des

Teilnahmeantrages unterliegen nicht berücksichtigte Bewerber/Bewerberinnen den Bestimmungen des § 62 VgV.

5.1.7. Akkwist strategiku

Għan tal-akkwist strategiku: Ebda akkwist strategiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Volum ta' negozju annwali medju

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Mitteilung des Gründungsjahrs und Darstellung der Geschäftsentwicklung der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nachweis über Betriebs-

/Berufshaftpflichtversicherungsdeckung bzw. Eigenerklärung, dass im Zuschlagsfall eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Proporzjon ta' subkontrattar

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Der Bewerber/Die Bewerberin hat Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die er/sie an Unterauftragnehmer/Unterauftragnehmerinnen übertragen will und diese spätestens vor Zuschlagserteilung namentlich zu benennen. Die ergänzenden Vorgaben unter Punkt 7 der Bewerbungsbedingungen sind zu beachten.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: aa) Übersicht in Form einer Liste über die in den letzten drei Jahren geleisteten wesentlichen Arbeiten (und Aktivitäten) mit Angaben des Auftragsgegenstandes, des Auftragswertes, der Leistungszeit und der Angabe der öffentlichen und privaten Auftraggeber/Auftraggeberinnen bb) Nachweis fundierter Kenntnisse der Familienpolitik der Bundesregierung sowie der familienpolitischen Schwerpunkte des BMBFSFJ cc) Nachgewiesene Expertise im Themenfeld „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ dd) Nachweis einschlägiger Erfahrungen in der Umsetzung einer familienfreundlichen Arbeitsorganisation und den entsprechenden personalpolitischen Prozessen in Unternehmen ee) Nachweis ausgeprägter Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Verbänden, Unternehmen und Institutionen ff) Nachgewiesene Expertise in der Steuerung von komplexen Projekten mit diversen externen Partnerinnen/Partnern gg) Nachweis ausgeprägter Erfahrungen im Transfer und in der Vermittlung wissenschaftlicher Impulse in die (fachpolitische/ wirtschaftliche) Öffentlichkeit

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Angabe der Namen und der beruflichen Qualifikation, insbesondere der relevanten Bildungs- und Berufsqualifikation, der Personen, die im Falle eines Zuschlags für den Auftrag zuständig sein werden

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

Ix-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=870054>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=870054>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partekipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partekipazzjoni: 23/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerenti jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Alle mit den Vergabeunterlagen geforderten Nachweise und Erklärungen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Sollten mit einem Teilnahmeantrag oder späteren Angebot Nachweise oder Erklärungen bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist nicht oder nicht vollständig vorgelegt worden sein, wird die öffentliche Auftraggeberin unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Gleichbehandlung entscheiden, ob er deren Nachforderung im Rahmen der § 56 Abs. 2 und Abs. 3 VgV verlangt. Fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen können somit zum Ausschluss führen.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB müssen erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMBFSFJ, An den Gelenkbogenhallen 2-6, 50679 Köln gerügt werden. Gemäß § 160 Abs. 3 S. 2 GWB müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung

erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMBFSFJ, An den Gelenkbogenhallen 2-6, 50679 Köln gerügt werden. Gemäß § 160 Abs. 3 S. 3 GWB müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMBFSFJ, An den Gelenkbogenhallen 2-6, 50679 Köln gerügt werden. Hilft das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMBFSFJ der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung beim Bundeskartellamt unter der o. g. Anschrift innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Bundesamts für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMBFSFJ, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden. Nach § 135 Abs. 2 GWB endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages in einem Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, 30 Kalendertage nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss. Im Falle der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union endet die Frist 30 Kalendertage nach dieser Veröffentlichung.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben - Zentrale Vergabestelle des BMBFSFJ

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist: Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben - Zentrale Vergabestelle des BMBFSFJ

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni: Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben - Zentrale Vergabestelle des BMBFSFJ

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti: Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0000

Isem uffiċjali: Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Numru tar-registrazzjoni: 991-00227BMFSF-59

Belt: Berlin

Kodiċi postali: 10117

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: zentrale-beschaffung@bafza.bund.de

Telefown: 000

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben - Zentrale Vergabestelle des BMBFSFJ

Numru tar-registrazzjoni: 991-02192-74

Belt: Köln

Kodiċi postali: 50679

Sottodiviziġni tal-pajjiż (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: zentrale-beschaffung@bafza.bund.de

Telefown: 000

Indirizz tal-internet: <https://www.bafza.de/>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteciġazzjoni

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Numru tar-reġistrazzjoni: xxxxxxxx

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53113

Sottodiviziġni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefown: 000

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodiviziġni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 20db8a65-9805-406b-875e-67a9bb37c707 - 03

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 22/06/2026 16:17:28 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant,
Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 434707-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 120/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 25/06/2026